



April, Mai, Juni 2026

PfarrBlatt MATTERSBURG



HOSIANNA

ANS KREUZ MIT IHM



**ERST DER ÜBERSCHWÄNGLICHE
JUBEL BEIM EINZUG IN
JERUSALEM, ALS DIE MENGE IHN
AM LIEBSTEN GLEICH ZUM
KÖNIG GEMACHT HÄTTE**



**DER JUBEL BLIEB ALLERDINGS
VON ERSCHRECKEND KURZER
DAUER, DENN SCHON BALD
SCHRIE DIE GLEICHE MENGE:
“ANS KREUZ MIT IHM!”**

Wussten Sie, dass....Wussten Sie, dassWussten Sie, dass.....Wussten Sie, dass.....Wussten Sie, dass

* seit Mitte Jänner Herr Daniel Kleinschuster aus Rohrbach unser Organistenteam unterstützt

* die Kirchenrechnung 2024 mit Mehreinnahmen von 6.041,43 € von der Diözese / Finanzabteilung überprüft und genehmigt wurde

* ein Schlüssel mit blauem Anhänger "Radraum" auf der Straße zur Kirche, Höhe Eingang alter Friedhof, gefunden wurde. Abzuholen in der Pfarrkanzlei

Finanzen der Stadtpfarre

Bei der Pfarrgemeinderatssitzung am 24. Feber 2026 präsentierte ich die Kirchenrechnung für das vergangene Jahr 2025, ebenso eine Gegenüberstellung zur Kirchenrechnung 2024.

Vor der Sitzung kontrollierten die Rechnungsprüfer stichprobenartig die Kirchenrechnung, Kontoauszüge, Kassabuch und Belege.

Auf der Einnahmenseite gab es starke Schwankungen. Erfreulich ist, dass die Kollekte (Opfergang bei den Gottesdiensten) zum Vorjahr um € 3.123,19 auf € 26.545,97 angestiegen ist. Leider ist das Ergebnis bei der Kollekte - Begräbnis dramatisch gesunken. Waren es im Jahr 2024 € 12.497,90 sanken die Einnahmen auf € 4.274,54, auf ca. 1/3. Das hat natürlich Auswirkung auf die Gesamtrechnung. Durch die Vermietung des Pfarrkindergartens und des alten Pfarrhofs stiegen die Mieteinnahmen auf € 3.110,-- gegenüber 2024 € 1.500,--. Der staatliche Energiekostenzuschuß, um den wir 2024 angesucht haben, beträgt € 2.093,24.

Die Gesamteinnahmen belaufen sich daher auf € 53.860,39

Bei den Ausgaben war Sparen angesagt. Bei allen vier Ausgabegruppen konnte gespart werden. Bei der Gruppe Liturgie (Kerzen, lit. Behelfe ...) sind es € 2.598,38, gesamt € 6.809,13. Gruppe Personal und Abgaben € 3.393,07, gesamt € 20.847,83. Gruppe sonstige Aufwendungen (Energiekosten, Büroaufwand, Fachliteratur ...) € 2.371,39, gesamt € 30.163,22. An Bankspesen mußten wir € 498,32 aufwenden.

Die Gesamtausgaben betragen somit € 58.318,50

Die Kirchenrechnung 2025 schließt daher mit einem **Minus von € 4.458,11**

Ein herzliches Dankeschön an die OrganistInnen, die die Gottesdienste mit Orgelmusik begleiten.

Nicht zu vergessen die Ministranten und die MesnerInnen, die für Gotteslohn ihre Arbeit machen. Ein herzliches „Vergelt's Gott.“

Sollten sie Fragen bezüglich der Kirchenrechnung haben, bitte wenden sie sich an mich. W. Jarmer

Kirchenputz

Am Samstag, den 18. April findet der jährliche Kirchenputz statt. Es beginnen die Männer um 8 Uhr 30 und die Frauen um 9 Uhr.

Unter dem Motto **“viele Hände schnelles Ende”** laden wir alle die mitmachen wollen, recht herzlich ein. Nach getaner Arbeit sind alle herzlich zum Mittagessen eingeladen.



Aus den Matrikenbüchern

Taufbuch:

Theo Troscher



Totenbuch:

Elsa Gieffing, Susanne Klaudus,
Gertrud Wilfing, Ingrid Palfi,
Julianna Scheitl, Michael Brandl,
Franz Michalek, Josef Kühbauer,
Hans Christian Adam, Ing. Imre Hegyi,
Herta Kopp, Franz Pinter, Stefanie Hajny,
Johann Reisner, Manfred Fleck



Liebe Leserinnen, liebe Leser!



Kann es tatsächlich sein, dass Menschen so manipulierbar sind? Da war erst der überschwängliche Jubel beim Einzug Jesu in Jerusalem, als die Menge ihn am liebsten auch gleich zum König gemacht hätte. Alle Hoffnungen auf Freiheit und eine gute Zukunft schienen sich ihm zu erfüllen. Es war – rein äußerlich betrachtet – wohl der größte Triumph Jesu, als er vor dem großen Fest so in Jerusalem einzog. Der Jubel blieb allerdings von erschreckend kurzer Dauer, denn schon bald schrie die gleiche Menge aus Leibeskräften: „Ans Kreuz mit ihm!“

Das Erschreckende ist, dass beides so nahe beisammen liegt, sowohl zeitlich als auch im Inneren der Menschen selbst, denn die Frage stellt sich ja in aller Eindringlichkeit: Waren jene, die den Triumphzug Jesu mit Hosanna-Rufen begleiteten, nicht zu einem erheblichen Teil auch jene, die wenig später mit gleicher Lautstärke den Tod dessen forderten, dem sie kurz zuvor noch zugejubelt hatten?

Wie konnte es binnen weniger Tage zu einem brutalen Umschwung der Meinung kommen? Die Evangelien versuchen das plausibel zu machen. Immer wieder heißt es, eine wohl kleine, aber einflussreiche Gruppe der Oberschicht hätte das Volk aufgewiegelt. Schon lange war ihnen dieser Jesus ein Dorn im Auge. Seine Botschaft von Menschlichkeit, von Liebe und einem grenzenlos barmherzigen Gott drohte ihre strikte, von sturem Gesetzesgehorsam geprägte Welt auf den Kopf zu stellen. Für Liebe und Barmherzigkeit auch für Fremde, Außenseiter und Randgruppen war dort kein Platz, wo klare Regeln galten. Lange schon war ihnen klar, dass dieser Jesus eliminiert werden müsse, auf welche Art auch immer, und so gelang es einigen wenigen mit ihrer üblen Propaganda, das Volk so weit aufzuhetzen, dass schließlich unschuldiges Blut floss.

Wir erleben einen solchen radikalen Gesinnungswandel auch in der unmittelbaren Umgebung Jesu selbst, im Kreis seiner Apostel. Judas Iskariot war einer der von Jesus persönlich Auserwählten, und er war wohl wie die übrigen von Person und Botschaft dessen, der ihn in seine Nachfolge gerufen hatte, ergriffen und begeistert – bis es zu einem Bruch in seinem Bild des Messias kam. Einen Gott, der das Leid nicht nur nicht radikal beseitigt, sondern im Gegenteil selbst ein Leidender wird, konnte und wollte er sich nicht vorstellen. Er zog Gott gewissermaßen zur Verantwortung dafür, dass er nicht der war, den er haben wollte. Steht Judas nicht stellvertretend für diejenigen, die "Kreuzigt ihn!" schrien, weil sie einen solchen Messias nicht haben wollten?

Wir sehen uns immer wieder mit der Herausforderung konfrontiert, unser Gottesbild korrigieren zu müssen und uns wie Mose vor dem brennenden Dornbusch zu fragen: Wer bist du? Und wie bist du? Trotz allem, was wir über Gott gehört haben und er uns selbst geoffenbart hat, bleibt er doch der nie voll Erfassbare, er bleibt zu einem Teil immer auch der "Unbekannte Gott", von dem Paulus in seiner Rede auf dem Areopag spricht. Der Gekreuzigte ist und bleibt eine Zumutung für unseren Glauben. Und trotz aller (vermeintlich) schon erworbenen Gläubigkeit müssen wir immer darum beten, dass Gott unserem Unglauben hilft, damit das „Hosanna!“ nicht zum „Ans Kreuz mit ihm!“ wird.

Ihr Werner Otto Riegler

Mag. Werner Otto Riegler 10 Jahre Stadtpfarrer



Wie geht es unserem ehemaligen Stadtpfarrer Günther Kroiss?



Vor zirka eineinhalb Jahren erlitt Günther einen schweren Schlaganfall. Aufgrund der schnellen Rettungskette überlebte er diesen.

Nach mehreren Aufenthalten in Krankenhäusern und Rehasentren macht er langsame Fortschritte.

Ein guter Freund schoffiert ihn immer wieder ins "Savio", in sein "Herzensprojekt". Dort trifft er Freunde und tauscht Neues mit ihnen aus.

Suppentag

Am Sonntag, den 22. März 2026 fand im Pfarrheim der Suppentag statt. Heuer luden der Pfarrgemeinderat, die Kath. Frauenbewegung und die Firmlinge dazu ein.



Vorbereitung zur Erstkommunion 2026



Vorbereitungsnachmittag am
31. Jänner mit 46 Firmlingen.
Anschließend Gottesdienst -
gemeinsam mit JUKI - in der
Stadtpfarrkirche.



STERNSINGERAKTION 2026

Gemeinsam Gutes tun

Bei der heurigen Sternsingeraktion sammelten 25 Gruppen
samt Begleitpersonen einen Geldbetrag von € 18.500.-

Herzlichen Dank an die Kinder und die Begleiter, die ihre Zeit für einen
guten Zweck geopfert haben. Ein Vergeltsgott an die großzügigen Spender!
Ein besonderer Dank an die Organisatoren PASS Elisabeth Puntigam und Kathi Fröhlich.



In jedem Kinderwortgottesdienst



in der Fastenzeit wird im Pfarrhof das Evangelium besprochen. Die Kernaussage wird in einem Bilderrahmen dokumentiert. Diese werden entlang des Serpentinweges aufgestellt.

Termine April 2026

02.04. Do	19.00	Kirche	Gründonnerstag - Feier des letzten Abendmahles Wachen und Beten bis 21.00 Uhr
03.04. Fr	09.00	Kirche	Karfreitag - Laudes
	15.00	Kirche	Feier des Leidens und Sterbens Jesu Besuch des hl. Grabes bis 19.00 Uhr möglich
	14.45	Pfarrhof	Kinderwortgottesdienst
04.04 Sa	08.00	Kirche	Karsamstag - Andacht beim hl. Grab Besuch des hl. Grabes bis 16.00 Uhr möglich
	16.00	Kirche	Andacht beim hl. Grab mit Kindern
	20.30	Kirche	Osternachtfeier mit Speisensegnung
05.04. So	09.45	Kirche	Ostersonntag - Pfarrmesse
	19.00	Kirche	Abendmesse
06.04. Mo	06:00	Kirchhof	Ostermontag - Treffpunkt im Kirchhof zum Emmausgang
	09.45	Kirche	Pfarrmesse mit den Erstkommunionkindern
	19.00	Kirche	Abendmesse
07.04. Di	19.00	Pfarrheim	Oasestunde der KFB des Dekanates mit Altpfarrer ErwinSchügerl

Termine Mai 2026

01.05. Fr	12.30	Pfarrhof	Abmarsch nach Baumgarten zur Dekanatsmaiandacht um 15.00 Uhr beim Öden Kloster
03.05. So		Pfarrhof	Kinderwortgottesdienst
11.05. Mo	18.00	Märzenkreuz	Bitntag - Prozession Bahnbrücke - Angergasse
12.05. Di	18.00	Stickelkreuz	Bitntag - Prozession Kindergarten - Mühlgasse
13.05. Mi	18.00	Rinnsalkapelle	Bitntag - Prozession Aufbahrungshalle
14.05. Do	09.45	Kirche	Christi Himmelfahrt Pfarrmesse - Erstkommunion I
	19.00	Kirche	Abendmesse
17.05. So	09.45	Kirche	Pfarrmesse - Erstkommunion II
	19.00	Kirche	Abendmesse
24.05. So	09.45	Kirche	Pfingstsonntag - Pfarrmesse
	19.00	Kirche	Abendmesse
25.05. Mo	09.00	Kirche	Pfingstmontag - Firmgottesdienst I
	11.00	Kirche	Firmgottesdienst II
	19.00	Kirche	Abendmesse
31.05. So	09.15	Hauptplatz	Dreifaltigkeitssonntag - Andacht bei der Dreifaltigkeitssäule, Prozession zur Kirche
	09.45	Kirche	Pfarrmesse
06., 20. und 27. 05. Mi	18.00	Pfarrheim	Maiandacht

Termine Juni 2026

04.06. Do	09.00	Hauptplatz	Fronleichnam - hl. Messe und danach Prozession zu den Altären
	19.00	Kirche	Abschluss bei der Villa Martini
21.06. So	09.45	Pfarrhofgarten	Abendmesse entfällt Pfarrmesse mit den Pfadfindern anschließend Pfadfinderfest
28.06. So	09.45	Kirche	Familienmesse - mitgestaltet vom Team des Kinderwortgottesdienstes zum Schulschluss

Als Beitrag zur 100 Jahr Feier findet am 12. April um 9 Uhr 45 in der Kirche ein Festgottesdienst statt. Dieser wird musikalisch gestaltet vom Chor "music in progress" mit der Mundartmesse "in aner Dur".